

Umicore veröffentlicht Halbjahresergebnis

Highlights

Die Umsätze der Materialtechnologie-Gruppe Umicore sanken leicht im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013, da dem Volumenwachstum negative Metallpreis- und Währungseffekte gegenüberstanden. Der um Sondereinflüsse bereinigte EBIT sank um 15% aufgrund von niedrigeren Metallpreisen, Währungseffekten und höheren Abschreibungen. Dies wurde teilweise durch Kosteneinsparungen kompensiert.

- Umsatz von € 1,2 Milliarden (sank um 1%);
- Bereinigter EBITDA von € 221 Millionen (sank um 8%);
- Bereinigter EBIT von € 138 Millionen (sank um 15%);
- ROCE (Kapitalrendite) von 12,5% (im Vergleich zu 14,5% im ersten Halbjahr 2013);
- Bereinigter Nettogewinn (Group Share) von € 95 Millionen (sank um 17%);
- Bereinigter Gewinn pro Aktie (EPS) von € 0,87 (sank um 15%).

Trotz der Ergreifung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Margen in den einzelnen Geschäftsfeldern, hält Umicore am langfristigen Wachstumsprogramm fest. Das Investitionsvolumen für das erste Halbjahr lag bei € 72 Millionen, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsfeldern Catalysis und Recycling. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung betragen € 74 Millionen.

Der Netto-Cashflow vor Finanzierung von € 119 Millionen stieg verglichen mit dem Vorjahr. Die Netto-Finanzschulden blieben auch nach Ausgabe von € 108 Millionen an die Shareholder in Form von Dividenden und Rückkäufen stabil bei € 202 Millionen. Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 10,6%.

Umicore hat im ersten Halbjahr dieses Jahres 1.540.000 der eigenen Aktien zurückgekauft und hält somit 11.437.302 eigene Aktien. In Anbetracht der starken Bilanz und des soliden Cashflows hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Annullierung von 8 Millionen Aktien zu beantragen, wonach das Programm zum Aktienrückkauf fortgesetzt werden kann. Dieser Antrag wird im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung in den kommenden Wochen den Aktionären zur Genehmigung vorgelegt. Gemäß üblicher Dividendenpolitik wird eine

Umicore AG & Co. KG Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Zwischendividende von € 0,50 pro Aktie im September ausgezahlt. Dies entspricht der Hälfte der Bruttojahresdividende für das Geschäftsjahr 2013.

Ausblick

Unter Berücksichtigung der in den Schlüsselendmärkten beobachteten Nachfrage- und Preisentwicklung und unter der Annahme, dass die aktuellen Metallpreise und Wechselkurse bis Jahresende unverändert bleiben, wird der um Sondereinflüsse bereinigte EBIT am Ende des Jahres voraussichtlich in der oberen Hälfte der zuvor bekannt gegebenen Spanne von € 250 Millionen bis € 280 Millionen liegen.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das erste Halbjahr 2013. Eine ausführliche Pressemitteilung in englischer Sprache finden Sie unter <http://www.umicore.de/presse/home/>.

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2013 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Most Sustainable Corporations in the World

GLOBAL100